

Glarus, 27. Januar 2015

Medieninformation

Jahresabschluss der Glärner Kantonalbank per 31.12.2014:

- Anhaltendes Wachstum bei Kundengeldern und Hypotheken
- Bruttogewinn und Reingewinn deutlich über Vorjahr

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) erzielt im Jahr 2014 ein sehr gutes Ergebnis. Der Bruttogewinn steigt um 16% auf CHF 21.2 Mio. Das Kerngeschäft Hypotheken und Kundengelder baut die Bank im Berichtsjahr weiter aus. Die Bilanzsumme wächst um 11% und beträgt CHF 4.475 Mrd.

Der **Betriebsertrag** steigt im Vergleich zum Vorjahr deutlich um CHF 3.2 Mio. oder 6,0%. Der **Zinserfolg** ist mit einem Plus von CHF 4.3 Mio. hauptverantwortlich für das erfreuliche Ertragswachstum. Beim **Kommissionserfolg** haben sich insbesondere die Erträge aus dem Wertschriftengeschäft erhöht. Ein wichtiger Erfolgsfaktor stellt das erfreuliche Volumenwachstum beim hauseigenen Produkt GLKB Index Plus dar. Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft** knüpft an das gute Ergebnis des Vorjahres an. Der **Übrige ordentliche Erfolg** reduziert sich deutlich um CHF 0.9 Mio. auf noch CHF 0.1 Mio. In der Entwicklung des Areals der ehemaligen Teppichfabrik in Ennenda erzielt die GLKB gute Fortschritte. In der Berichtsperiode verkaufte sie weitere vier von sechs Teilobjekten des umfangreichen Areals an Glärner Unternehmen, die damit ihre Stellung stärken und Arbeitsplätze im Kanton Glarus sichern konnten.

Der **Geschäftsaufwand** steigt im Vorjahresvergleich moderat um CHF 0.2 Mio. oder 0,6%. Der **Personalaufwand** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.5 Mio. auf CHF 21.5 Mio. Der **Sachaufwand** wurde trotz des deutlich höheren Geschäftsvolumens, dem weiteren Ausbau des Online-Angebotes sowie hohen Umsetzungskosten von neuen regulatorischen Vorschriften sogar leicht unter die CHF 12.0 Mio.-Marke gesenkt. Die **Abgeltung der Staatsgarantie** an den Kanton Glarus steht mit CHF 1.3 Mio. um CHF 0.2 Mio. tiefer als im Vorjahr zu Buche.

Die GLKB realisiert einen **Bruttogewinn** von CHF 21.2 Mio. und erzielt damit ein um CHF 3.0 Mio. oder 16,3% besseres Ergebnis als im Vorjahr.

Die **Abschreibungen auf dem Anlagevermögen** fallen mit CHF 4.0 Mio. um CHF 0.4 Mio. höher aus als im Vorjahr. Die zukunftsgerichteten Investitionen in die Vertriebskanäle für den Direkt- und für den Onlinevertrieb erhöhen den Abschreibungsbedarf. Die Entwicklung der **Wertberichtigungen und Rückstellungen** zeigt sich weiterhin positiv.

Die **Steuerabgaben an den Kanton** erhöhen sich um CHF 0.1 Mio. auf CHF 0.8 Mio. Der **Reingewinn** steigt in der Berichtsperiode um eindruckliche CHF 2.7 Mio. oder 21,1%.

„Die bedeutende Steigerung unserer Erträge, die in einer sehr erfreulichen Erhöhung des Reingewinns resultieren, verdanken wir dem einmal mehr hervorragenden Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für und mit unseren geschätzten Kunden.“ freut sich CEO Hanspeter Rhyner.

Das Kerngeschäft **Hypotheken** baut die GLKB mit einem Zuwachs von CHF 295 Mio. aus. Die zwei Hauptvertriebskanäle Direkt- und Onlinevertrieb tragen je zur Hälfte zu diesem erfreulichen Wachstum bei. Die Qualität des Ausleihungs-Portefeuilles kann mit breiter Diversifikation auf verschiedenen Ebenen auf sehr hohem Niveau konsolidiert werden. Die übrigen Ausleihungen an Kunden reduziert die Bank entlang der definierten Risikostrategie um weitere CHF 3.0 Mio. oder 1,0%.

Die **Bilanzsumme** steigt um CHF 460 Mio. oder 11,5%. Erfreulich präsentiert sich der erneut starke Zufluss an **Kundengeldern** mit einem Plus von CHF 335 Mio. Mit dem Nettoerlös von rund CHF 40 Mio. aus dem im Sommer 2014 erfolgreich umgesetzten Börsengang stärkt die Bank ihre eigenen Mittel substanziell.

Das ausgezeichnete Jahresergebnis ermöglicht es der Glärner Kantonalbank, den Aktionären eine attraktive Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0.60 pro Aktie (6% auf dem Nominalkapital), was einer Ausschüttungsquote von CHF 6.9 Mio. oder 44% des Reingewinns entspricht. Die erste Generalversammlung als börsennotierte Aktiengesellschaft wird am Freitag, 24. April 2015, 18 Uhr, in der Lintharena in Näfels stattfinden.

Mit der Abgeltung für die Staatsgarantie, der Steuer-Ablieferung und der beantragten Dividendenausschüttung fliessen bei positiver Entscheidung der Generalversammlung knapp CHF 6.7 Mio. an die öffentliche Hand. CHF 2.3 Mio. werden an die Publikumsaktionäre ausgeschüttet. Sie erzielen auf Basis des Ausgabepreises der GLKB-Aktie von CHF 17.50 eine Dividendenrendite von 3.4%, was auf ein ganzes Jahr hochgerechnet einer Rendite von 6.6% entspricht. Mit der dem Regierungsrat und dem Landrat des Kantons Glarus unterbreiteten Gesetzesrevision, über welche die Glärner Landsgemeinde am 3. Mai 2015 befinden wird, möchte die Bank eine für die Aktionäre nachhaltig attraktive Ausschüttungspolitik umsetzen.

Ausblick

Die Glärner Kantonalbank erwartet 2015 ein Jahr mit vielen und spannenden Herausforderungen. Insbesondere wird sie die Entwicklung der Zinsen sehr genau und vorausschauend beobachten. Die Investitionen in die verschiedenen Vertriebskanäle wird die Bank fortsetzen. Sie verspricht sich dadurch, ihre klare Marktleader-Position im Heimmarkt weiter auszubauen und im Onlinevertrieb mit innovativen Produktangeboten attraktive Nischen zu erschliessen. Trotz der vielfältigen Opportunitäten wird die Bank ihrer konservativen Risikopolitik der letzten sechs Jahre treu bleiben und versuchen, adäquate Margen zu erzielen. Die Umsetzung der umfangreichen regulatorischen Anforderungen sowie die aktuellen Umwälzungen in den Finanz- und Kapitalmärkten entsprechen einer Herausforderung. Die Bank ist personell und fachlich gut dafür gerüstet. Die GLKB beurteilt ihre Chancen als intakt, auch 2015 ein gutes Ergebnis zu erzielen. Mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden und der Strategie, den Kunden verschiedene Vertriebskanäle anzubieten, strebt sie weiterhin hohe Ziele an.

Kontakt:

Patrik Gallati
Mediensprecher
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. Dezember 2014			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	2014	2013	in %
Erfolg Zinsengeschäft	43'018	38'744	+11.0 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'195	10'180	+0.1 %
Erfolg Handelsgeschäft	2'651	2'854	-7.1 %
Übriger ordentlicher Erfolg	88	1'000	-91.2 %
Betriebsertrag	55'952	52'778	+6.0 %
Personalaufwand	-21'543	-21'039	+2.4 %
Sachaufwand	-11'973	-12'069	-0.8 %
Abgeltung Staatsgarantie	-1'272	-1'475	-13.8 %
Geschäftsaufwand	-34'788	-34'583	+0.6 %
Bruttogewinn	21'164	18'195	+16.3 %
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-4'014	-3'665	+9.5 %
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-779	-920	-15.3 %
Ausserordentlicher Ertrag	73	12	+508.3 %
Steuern	-780	-682	+14.4 %
Reingewinn	15'664	12'940	+21.1 %
Bilanz	31.12.2014	31.12.2013	
Bilanzsumme	4'475'375	4'014'478	+11.5 %
Kundengelder	3'046'899	2'711'836	+12.4 %
Kundenausleihungen	3'887'435	3'595'348	+8.1 %
davon Hypothekarforderungen	3'601'011	3'306'241	+8.9 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	286'424	289'107	-0.9 %

Bilanz per 31. Dezember 2014 (vor Gewinnverwendung)

	2014	2013	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	208'209	116'873	91'336	78.1
Forderungen aus Geldmarktpapieren	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Banken	100'633	43'693	56'940	130.3
Forderungen gegenüber Kunden	286'424	289'107	–2'683	–0.9
Hypothekarforderungen	3'601'011	3'306'241	294'770	8.9
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	890	311	579	186.2
Finanzanlagen	194'096	208'261	–14'165	–6.8
Beteiligungen	3'008	2'626	382	14.5
Sachanlagen	20'444	17'061	3'383	19.8
Immaterielle Werte	–	244	–244	–100.0
Rechnungsabgrenzungen	15'762	7'267	8'495	116.9
Sonstige Aktiven	44'898	22'794	22'104	97.0
Total Aktiven	4'475'375	4'014'478	460'897	11.5
Total nachrangige Forderungen	6'575	4'937	1'638	33.2
Total Forderungen gegenüber dem Kanton Glarus	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	–	–	–	–
Verpflichtungen gegenüber Banken	384'445	346'301	38'144	11.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1'694'256	1'579'814	114'442	7.2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	1'210'868	969'654	241'214	24.9
Kassenobligationen	141'775	162'368	–20'593	–12.7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	659'000	634'000	25'000	3.9
Rechnungsabgrenzungen	18'026	18'532	–506	–2.7
Sonstige Passiven	41'151	28'161	12'990	46.1
Wertberichtigungen und Rückstellungen	42'931	42'339	592	1.4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	76'000	76'000	–	–
Gesellschaftskapital	115'000	80'000	35'000	43.8
Allgemeine gesetzliche Reserve	50'546	44'496	6'050	13.6
Andere Reserven	25'676	19'826	5'850	29.5
Gewinnvortrag	37	47	–10	–21.3
Jahresgewinn	15'664	12'940	2'724	21.1
Total Passiven	4'475'375	4'014'478	460'897	11.5
Total nachrangige Verpflichtungen	110'000	110'000	–	–
Total Verpflichtungen gegenüber dem Kanton Glarus	40'896	38'412	2'484	6.5
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	14'622	23'465	–8'843	–37.7
Unwiderrufliche Zusagen	86'628	88'707	–2'079	–2.3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'456	6'000	1'456	24.3
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	1'539'908	1'418'940	120'968	8.5
Positive Wiederbeschaffungswerte	16'299	4'512	11'787	261.2
Negative Wiederbeschaffungswerte	34'942	24'494	10'448	42.7
Treuhandgeschäfte	–	–	–	–

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2014

	2014	2013	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	71'069	72'104	-1'035	-1.4
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	660	298	362	121.5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'708	4'262	-554	-13.0
Zinsaufwand	-32'419	-37'920	-5'501	-14.5
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	43'018	38'744	4'274	11.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	265	416	-151	-36.3
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	9'153	8'882	271	3.1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'537	2'641	-104	-3.9
Kommissionsaufwand	-1'760	-1'759	1	0.1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'195	10'180	15	0.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'651	2'854	-203	-7.1
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	201	55	146	265.5
Beteiligungsertrag	546	643	-97	-15.1
Liegenschaftenerfolg	150	275	-125	-45.5
Anderer ordentlicher Ertrag	33	27	6	22.2
Anderer ordentlicher Aufwand	-842	-	842	100.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	88	1'000	-912	-91.2
Betriebsertrag	55'952	52'778	3'174	6.0
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-21'543	-21'039	504	2.4
Sachaufwand	-11'973	-12'069	-96	-0.8
Abgeltung Staatsgarantie	-1'272	-1'475	-203	-13.8
Subtotal Geschäftsaufwand	-34'788	-34'583	205	0.6
Bruttogewinn	21'164	18'195	2'969	16.3
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-4'014	-3'665	349	9.5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-779	-920	-141	-15.3
Zwischentotal	16'371	13'610	2'761	20.3
Ausserordentlicher Ertrag	73	12	61	508.3
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Steuern	-780	-682	98	14.4
Jahresgewinn	15'664	12'940	2'724	21.1
Gewinnverwendung				
Jahresgewinn	15'664	12'940	2'724	
Gewinnvortrag	37	47	-10	
Bilanzgewinn	15'701	12'987	2'714	
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'570	-1'300	270	
Zuweisung an Strukturreserve	-1'570	-1'300	270	
Zuweisung an offene Reserven	-5'600	-4'550	1'050	
Dividende	-6'900	-5'800	1'100	
Vortrag auf neue Rechnung	61	37	24	